

Deutliches Ja zum Zusammenschluss der Pflege- Institutionen

Bürgerhof und SATTELBOGEN machen gemeinsame Sache. Die beiden Bischofszeller Alters- und Pflegeinstitutionen legen ihren Betrieb zusammen. Über 93 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sprachen sich für den Zusammenschluss aus.

1'640 Ja zu 111 Nein: Das Abstimmungsergebnis lässt an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig. Somit folgte der Souverän dem Antrag des Stadtrats, die beiden Pflegeinstitutionen für die Zukunft gemeinsam auf den Weg zu schicken. Die Betriebe soll per 1. Januar 2025 zusammengeschlossen werden. Die Vorbereitungsarbeiten starten bereits in den nächsten Tagen. Mit der Vereinigung zu einer Körperschaft werden in der Region Bischofszell optimale Bedingungen für die stationäre Langzeitpflege geschaffen. Der demografische Wandel und die Herausforderungen am Arbeitsmarkt machen diesen Schritt notwendig. Durch die Bevölkerungsalterung sind die Betriebe in den nächsten Jahren gut ausgelastet. Wegen der tiefen Geburtenrate jedoch, ist bereits heute ein Arbeitskräftedefizit spürbar. Mit dem Zusammenschluss von Bürgerhof und SATTELBOGEN wird die Betreuung und Pflege der Seniorinnen und Senioren in der Zukunft sichergestellt. Die beiden Institutionen haben gemeinsam mehr Flexibilität diese Aufgabe zu erfüllen.

Zusammenschluss mit dem Wunschpartner

«Der Stadtrat ist freut sich ausserordentlich über das Resultat und dankt den Bischofszeller Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für diesen Entscheid», sagt Stadtpräsident Thomas Weingart. Schon lange wollte die Exekutive den Bürgerhof in eine grössere Organisation überführen. Der SATTELBOGEN war von Anfang an Wunschpartner, so Weingart weiter. Die Verantwortlichen und die Partnergemeinden stellten sich im vergangenen Jahr aufgeschlossen einem längeren Prozess, aus welchem deutlich wurde, dass ein Zusammenschluss ein Gewinn für die ganze Region sei, so Weingart.

Zweiter Anlauf

Bereits 2017 unternahm der Stadtrat einen Anlauf, den Bürgerhof in eine grössere Organisation zu überführen. Die Gemeindeversammlung lehnte damals den Verkauf an eine Stiftung denkbar knapp ab. Die Zusammenarbeit zwischen Bürgerhof und SATTELBOGEN wird vertraglich geregelt. Die Liegenschaft an der Marktgasse bleibt im Besitz der Stadt. Der Bürgerhof wird fortan als fünfte Abteilung des SATTELBOGEN geführt. Institutionsleiter bleibt Leo Bär, der bereits heute beide Betriebe führt. (red.)